Objekttyp: **BackMatter**

Zeitschrift: **Pestalozzi-Kalender**

Band (Jahr): **5 (1912)**

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Der Pestalozzi-Kalender ist das Vollkommenste, was man sich für die lernende Jugend wünschen kann.

Amerikan. Schweizerzeitung.

Hier lostrennen!

Erste Hilfe bei Unglücksfällen.

Vergiftungen: Frische Milch trinken, Arzt holen.

Ohnmacht: Horizontal hinlegen, Kleider lockern, Schläfen mit kaltem Wasser besprengen oder mit Zitronen- oder Essigwasser einreiben, Riechen an Salmiakgeist; Reiben der Füsse; Arzt holen.

Ertrinken: Körper Horizontal legen; nasse Kleider entfernen, Mund öffnen und reinigen, künstliche Atmung vornehmen (Körper auf den Rücken legen, langsames Bewegen der Arme aus der Tiefhalte in die Hochhalte). Arzt holen.

Erfrieren: Den Erfrorenen in einem ungeheizten Raum entkleiden; anfangs mit Schnee und kaltem Wasser abreiben, dann mit gewärmten Leintüchern; erst allmählich in wärmeren Raum mit gewärmten Bett und offenen Fenstern bringen. Eventuell Wiederbelebungsversuche durch künstliches Atmen, wie bei Ertrunkenen, anwenden. Arzt holen.

Erstickungen durch Beleuchtungsgase: Den Erstickten an die freie Luft bringen, Gesicht mit kaltem Wasser bespritzen; Schläfen mit kaltem Wasser rein oder gemischt mit kölnischem, baden. Gibt der Kranke kein Lebenszeichen mehr, in ein gewärmtes Bett legen und künstliche Atmung anwenden.

Erstickungen durch Speiseteile: Sofort mit den Fingern die im Munde und Halse befindlichen Speiseteile entfernen; zum Erbrechen zwingen. Geht dies nicht, Wasser in grossen Zügen trinken, kurz abgestossene Schläge auf die Brust und zwischen die Schulterblätter geben, bis das im Halse gebliebene Stück Durchgang gefunden. Arme gestreckt nach oben halten, damit die Lunge momentan in eine andere Lage kommt und sich des Eindringlings leichter entledigen kann. Bei Erstickungen durch *Knochensplitter* oder *Nadeln*, Brot oder gesottene Kartoffeln stückweise schlucken.

Hitzschlag: Den Getroffenen an schattigen Ort bringen; ausziehen; abwaschen oder in nasse Tücher wickeln; Wasser einflössen; Arzt holen.

Gefl. wenden!

Der Pestalozzi-Kalender ist ein kleines Meisterwerk.

Dr. Romeo Manzoni, Nationalrat.

Hier lostrennen!

Erste Hilfe.

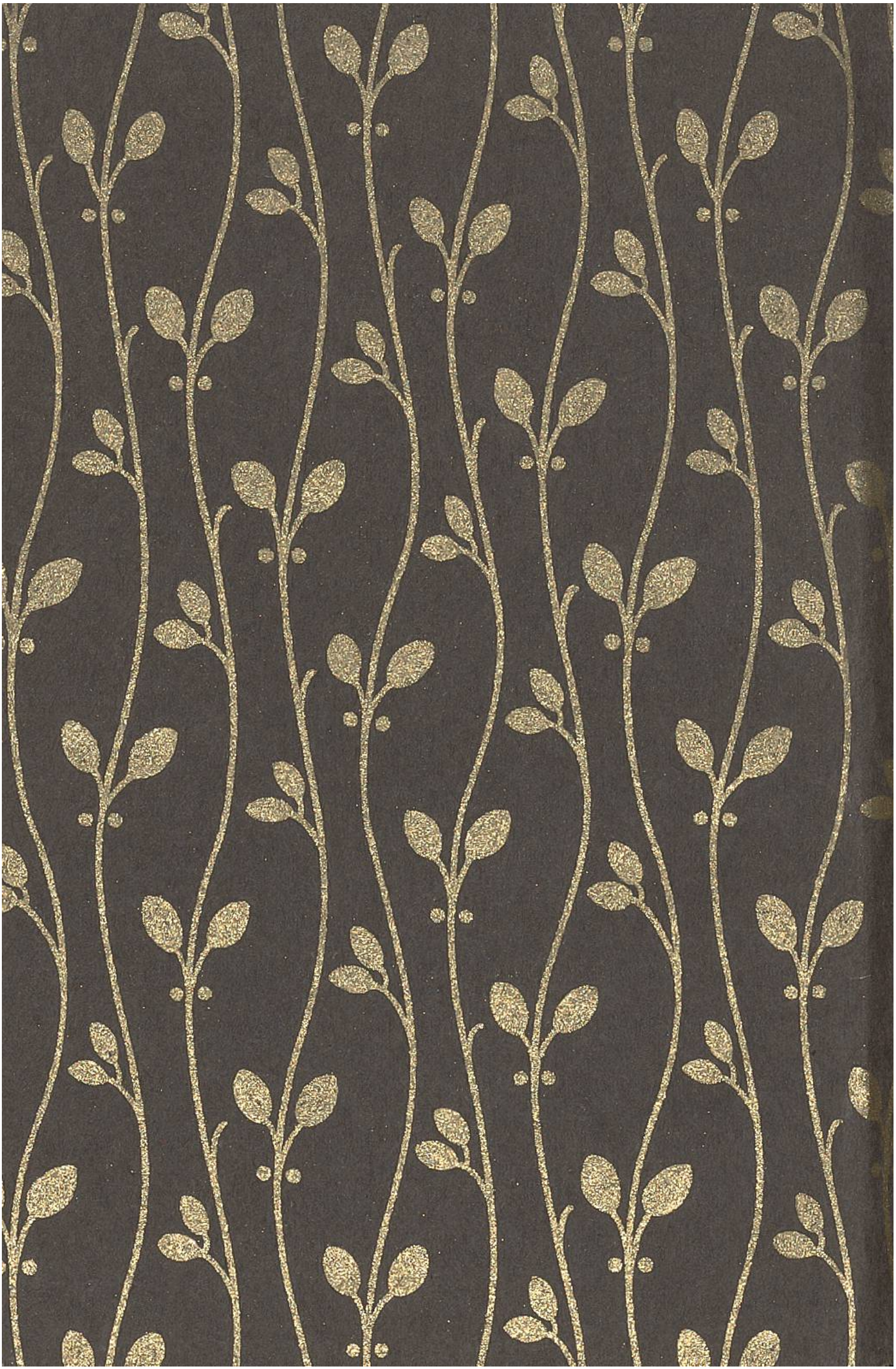
Schnittwunden: Auswaschen der Wunde mit reinem Wasser und aufkleben von obigem Heftpflaster. (Glänzende Seite nass machen.) Auf stark blutende Wunden blutstillende Watte auflegen, eventuell Anlegen eines Verbandes mit Mull und Binde. Wunde stets rein halten.

Brandwunden: *Kleinere:* Verbrannte Stelle mit Oel übergiessen, die Wunde von der Luft abschliessen. Rohe Kartoffeln auflegen. — *Schwerere:* Mit Brandliniment dick bestrichene Watte und Verband auflegen. Sind die Kleider einer Person in Brand geraten, wälze man dieselbe sofort auf dem Boden oder hülle sie in Decken, wodurch die Flammen ersticken. Bis zur Ankunft des Arztes behutsam im warmen Zimmer entkleiden um Erkältung zu vermeiden; kleben die Kleider an der Haut, müssen sie aufgeschnitten werden; Wunden mit Olivenöl mittelst Watte betupfen.

Wundlaufen der Füsse: Wunde Stelle sorgfältig reinigen, Einreiben mit „Lanolin“ oder Einpudern mit „Salicylpulver“ oder Bedecken mit auf Leinen gestrichenem Salicyltalg.

Nasenbluten: Kopf rückwärts neigen, kalte Kompresse auf Stirn und Nacken, Einführen von blutstillender Watte oder eines mit Zitronensaft getränkten Wattebäuschchens in die Nase. Aufziehen von Zitronen- oder Essigwasser.

Déposé.

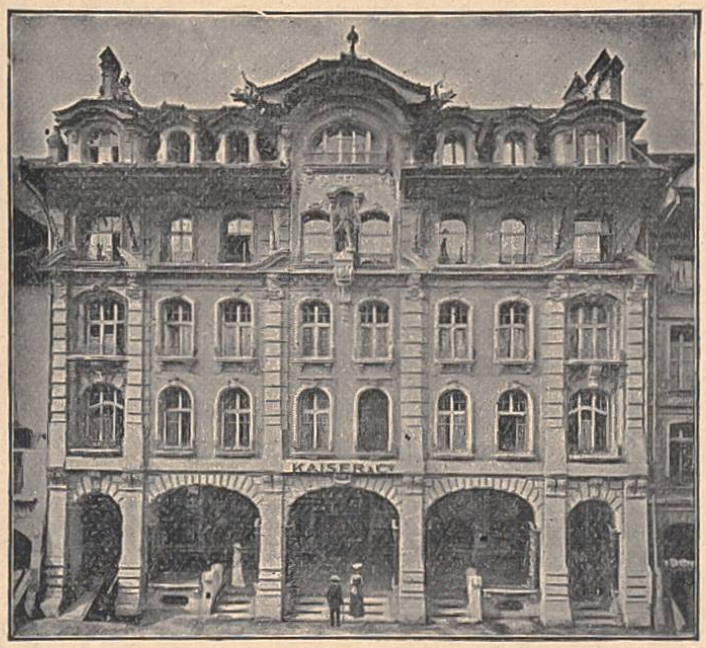


≡ **KAISER & Co.** ∘ **BERN** ≡

Grösste Lehrmittel-Anstalt der Schweiz

Marktgasse 39—43 □□□□□□□□ Amthausgasse 24

□ Lagerhäuser: Murtenstrasse 76, Fabrikstrasse 1 □



GESCHÄFTSHAUS KAISER & Co. BERN

MARKTGASSE 39—43

Postkarte.

5 Cts. hier aufkleben. Ausland 10 Cts.

An

Kaiser & Co.

Abteilung Verlag

BERN

WETTBEWERBKARTE DES PESTALOZZI-KALENDER ..... Jahrgang 1912

Kaiser's neuer Schweizer Schülerkalender

Diese Karte berechtigt zur Teilnahme am Wettbewerb. Die Lösungen müssen spätestens am 1. Juni 1912 im Besitze der Herausgeber des Kalenders (Kaiser & Co. in Bern) sein.

Zweite Aufgabe, Rätsel:

Dritte Aufgabe, Rätsel:

Unsere Schattenbilder:

No. 1?

No. 2?

No. 3?

No. 4?

No. 1: ..... No. 3: .....

No. 2: ..... No. 4: .....

Name des Teilnehmers am Wettbewerb: | *Alter:*

.....

Wohnt bei (Vater etc., Name, Beruf):

.....

Straße: .....

Wohnort: .....